

# Hakenbüchsen

1350 bis 1750



# Was sind Hakenbüchsen?



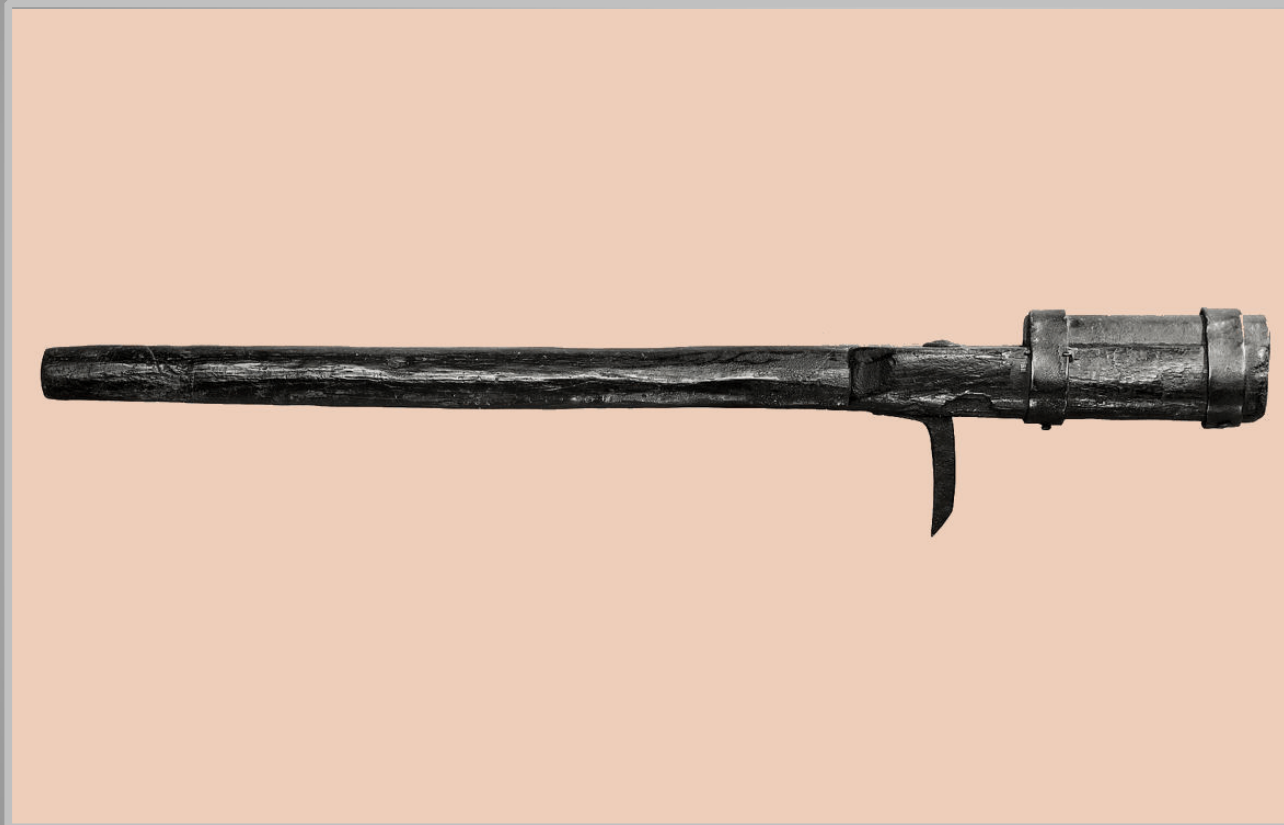
Hakenbüchsen sind grössere Handfeuerwaffen deren Gewicht oder starker Rückstoss es erforderlich macht, dass sie auf einer Mauer oder Lafette abgestützt und ihr Rückstoss durch einen Haken an der Abstützung aufgefangen wird.

Sie wurden vorwiegend für die Verteidigung von befestigten Anlagen eingesetzt.

Leichte Waffen ohne Haken werden oft Halbhaken-, mittelgrosse Haken- und grosse Doppelhaken benannt.

Sie wurden zwischen 1350 und 1750 mit verschiedenen Zündvorrichtungen eingesetzt.

# Um 1370: Kleine Berner Hakenbüchse



Geschmiedetes neunkantiges Eisenrohr

2 Eisenbriden

Eisenhaken vermutlich erst im 15. Jh. angefügt

Waffenlänge: 952 mm

Laufänge: 185 mm

Kaliber: 20 mm

Standort:  
Bernisches Historisches Museum

# Um 1380: Hakenbüchse mit Balkenschäftung



Eisen-O ktogonal-Lauf

Obenliegendes Zündloch

Eisenhaken um Lauf  
geschmiedet

Abgestufter Schaft mit  
eingebautem Ladestock

Lauflänge: 297 mm

Kaliber: 32 mm

Standort:  
Germanisches Museum Nürnberg

# Um 1400: Regensburger Hakenbüchse



Sehr alte Hakenbüchse

Oktogonallauf übergehend  
in rund

Geschlängelte Eisenhand-  
habe

Schildzapfen vermutlich im  
16. Jh. hinzugefügt

Standort:  
Germanisches Museum Nürnberg

# Um 1400: Freienstein Hakenbüchsenrohr



1975 aus Burgruine  
Freienstein ausgegraben

Geschmiedetes Eisenrohr

Holzstab ursprünglich auf  
Angel aufgesteckt und mit  
Eisenring verstärkt

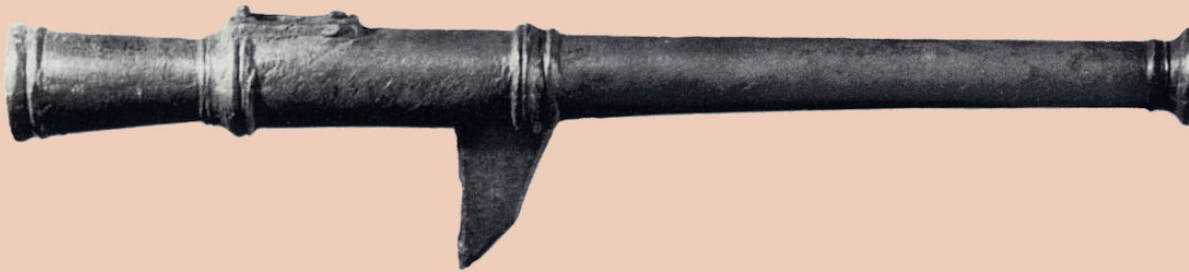
Querkeil als Haken

Lauf­länge: 18 cm

Kaliber: 28 mm

Standort:  
Schweizerisches Landesmuseum  
Zürich

# Um 1425: Bronze-Hakenbüchse



Bronzerohr mit angegossenem Haken

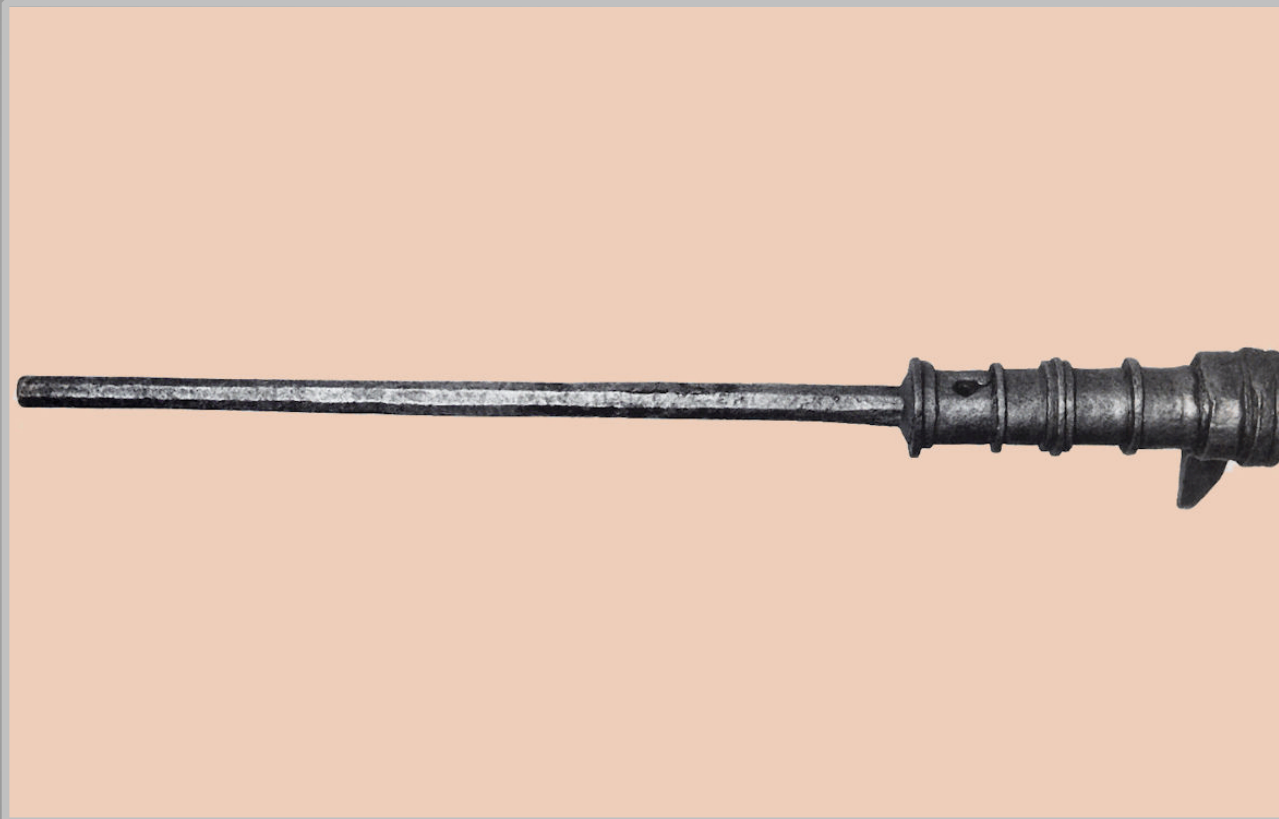
Pulvertrog mit drehbarem Pfannendeckel an Oberseite

Für die damalige Zeit sehr fortschrittliche Konstruktion

Standort:  
Römer- und Pelizäus-museum  
Hildesheim



# Um 1425: Eisenhakenbüchse



Geschmiedete eiserne  
Hakenbüchse

Runder Lauf

6 Verstärkungsringe

Eiserner Stab als Rohrver-  
schluss in Laufende einge-  
schmiedet

Standort:  
Germanisches Museum Nürnberg



# Um 1425: Hakenbüchse, Pilsen



Rundes geschmiedetes  
Eisenrohr

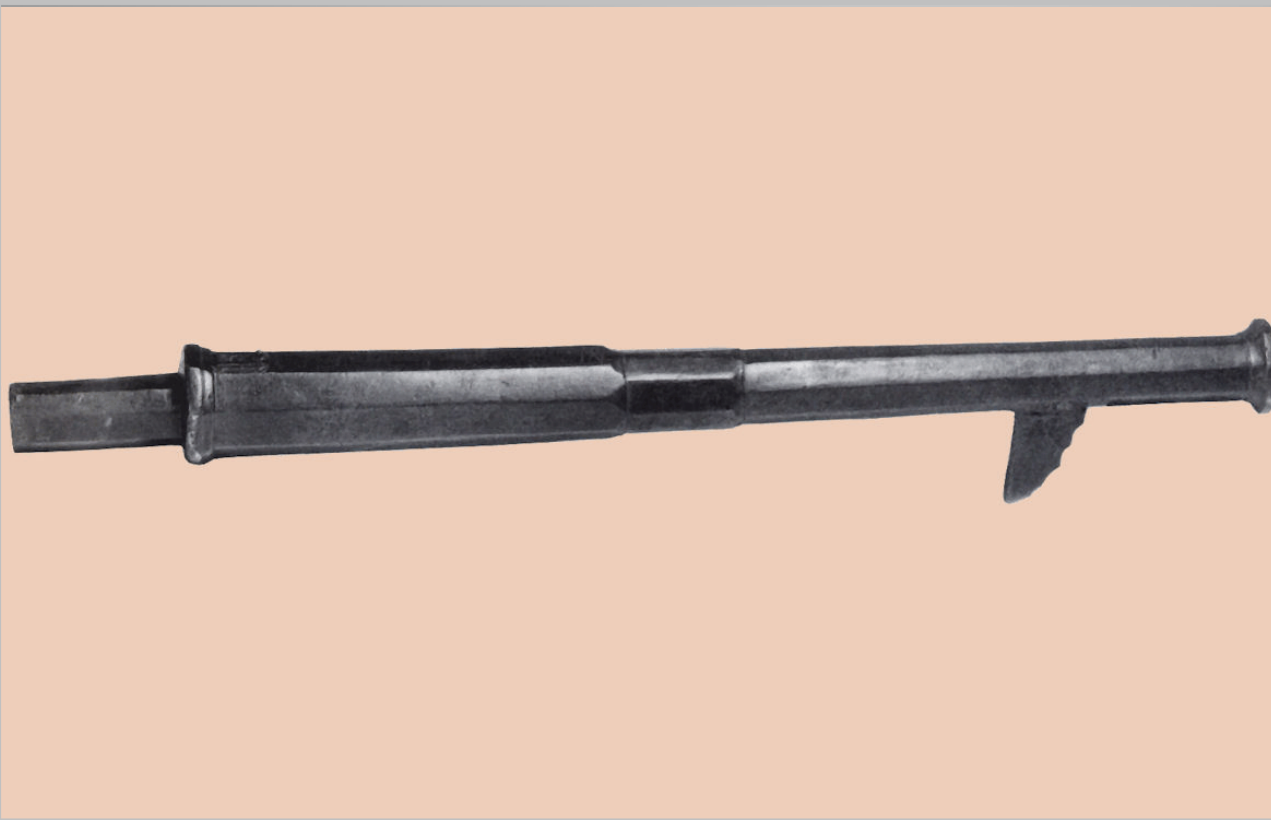
Oberliegendes Zündloch

Zu Befestigungsband aus-  
gebildeter Haken

Gekehlter gerader Schaft

Standort:  
westböhmisches Museum, Pilsen

# Um 1430: Bronze-Hakenbüchse, Tüllenschäftung



Achtkantiger Lauf übergehend in rund

Trompetenförmige Mündung

Innenkonus an Laufende für Aufnahme einer Holzstabschäftung

Länge: 725 mm

Kaliber: 19 mm

Standort:  
Germanisches Museum Nürnberg

# Um 1430: Hakenbüchse, Böhmen



Geschmiedeter Eisenlauf

Vorne angeschmiedeter  
Haken mit Marke der  
Familie Rosenberg

Konische Muffe an  
Laufende für Holzstab

Lauflänge: 997 mm  
Kaliber: 33 mm

Standort:  
Germanisches Museum Nürnberg

# Um 1450: Hakenbüchse, Habsburg



Geschmiedetes Eisenrohr

Zylindrisch verstärkte  
Mündung

Angeschmiedete Handhabe

Haken hinter Mündung  
angeschmiedet

Gesamtlänge: 1515 mm

Rohrlänge: 860 mm

Kaliber: 21 mm

Standort:

Heeresgeschichtliches Museum,  
Wien

# Um 1460: Eiserne Stangenhakenbüchse, Tirol



Achtkantiger Eisenlauf

Im vorderen Drittel um 45°  
verdreht

Stange als Verschluss-  
zapfen in Rohrende  
eingeschmiedet

Waffenlänge: 1225 mm

Laufänge: 510 mm

Kaliber: 19 mm

Standort:  
Bernisches Historisches Museum

# Um 1480: Schwere Doppelhaken, Steiermark



Oktagon-Eisenlauf

Obenliegendes Zündloch  
mit runder Pulverpfanne

Angeschmiedeter Haken

Einmal abgestufter Holz-  
schaft

Waffenlänge: 2205 mm

Laufänge: 970 mm

Kaliber: 31 mm

Gewicht: 51 kg

Standort:

Zeughaus Raabs, Deutschland

# Um 1480: Halbhakenbüchse



Leichte Hakenbüchsen

Geschmiedeter langer  
Eisenlauf

Pulverfanne an Schräg-  
seite

Laufbefestigung mit Eisen-  
band und 2 Stifte

Waffenlänge: 1792 mm

Lauflänge: 980 mm

Kaliber: 18.8 mm

Standort:  
Privatbesitz



# Um 1490: Ganzer Haken, Nürnberg



Geschmiedeter Achtkant-  
lauf übergehend in rund

Zündloch mit leichter  
Mulde an Schrägseite

Laufende mit Muffe zur  
Holzstabesaufnahme

Waffenlänge: 1300 mm  
Lauflänge: 843 mm  
Kaliber: 22 mm  
Gewicht: 13 kg

Standort:  
Zeughaus Raabs, Deutschland

# Um 1490: Lunten-Doppelhaken, Schaffhausen



Geschmiedeter Achtkant-  
lauf

Luntenschloss mit Abzug-  
stange

Serpentinerückführung mit  
Feder

Schussauslösung wie bei  
Armbrust durch Hoch-  
ziehen der Abzugsstange

Standort:  
Museum Allerheiligen, Schaffhausen

# Um 1500: Doppelhaken mit Bronzelauf



Schwerer Bronzelauf mit  
angegossenem Haken und  
Tunnelvisier

Schnapphahnluntenschloss

Seitlicher Schussauslöse-  
knopf

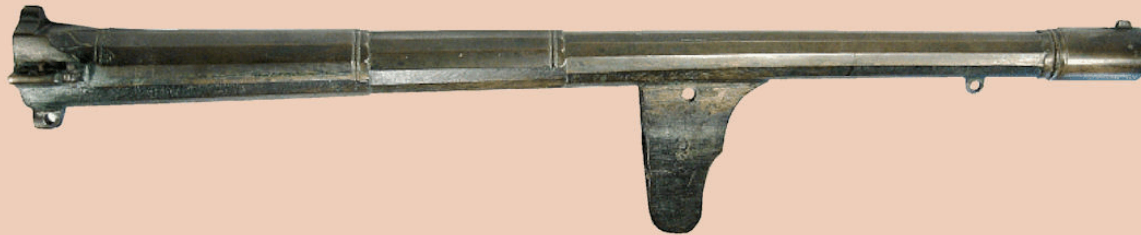
Waffenlänge: 1610 mm

Lauflänge: 1040 mm

Kaliber: 22 mm

Standort:  
Privatbesitz

# Um 1530: Bronze-Hakenbüchsenlauf



Schöner Bronzelauf mit  
verstärkter Mündung

Seitliche Pulverpfanne

Blockvisier

Schuppenverzierungen

Lauflänge: 923 mm

Kaliber: 19 mm

Gewicht: 13.8 kg

Standort:  
Zeughaus Raabs, Deutschland

# Um 1595: Bronze Hakenbüchse, Wirmund



Runder Bronzelauf mit  
Mündungswulst

Angegossener Haken

Seitliche Pulverpfanne

Am Lauf Wappen der  
Familie Wirmund

Waffenlänge: 1907 mm  
Lauflänge: 907 mm  
Kaliber: 28 mm

Standort:  
Bernisches Historisches Museum

# Um 1600: Schwere Lunt-Doppelhaken, Hallau



Geschmiedeter Achtkant-eisenlauf

Luntenschloss mit Abzugsstange

Waffenlänge: 1675 mm

Lauf länge. 1095 mm

Kaliber: 22 mm

Standort:  
Ortsmuseum Hallau, Schweiz

# Um 1610: Suhler Luntent-Hakenbüchse, Zürich



Gezogener Suhler Lauf

Abgesetztem Haken

Luntenschnapphahnschloss,  
seitlicher Schussauslöse-  
knopf

Eingeschraubte Schwanz-  
schraube

Waffenlänge: 1635 mm

Lauf länge. 1145 mm

Kaliber: 22 mm

Standort:

Bernisches Historisches Museum



# Um 1620: Doppelhaken mit Flintschloss, Zürich



Suhler Hakenbüchse des  
Zeughaus Zürich

Eisenlauf mit angeschmie-  
detem Haken

Um 1740 von Lunten- auf  
Flintschloss umgebaut

Waffenlänge: 1720 mm

Laufänge: 1175 mm

Kaliber: 22 mm

Standort:  
Bernisches Historisches Museum

# Um 1680: Hakenbüchse mit Keilverschluss



Achtkantiger Lauf mit Zügen

Gratkorn und Klappvisier

Hinten eingeschobene Ladekammer mit Keilsicherung

Umbau älterer Waffe in Hinterlader

Waffenlänge: 1553 mm

Lauf­länge: 1047 mm

Kaliber: 25 mm

Standort:

Bernisches Historisches Museum

# 1713: Hallauer Hakenbüchse



Geschmiedeter Oktogonal-  
Eisenlauf

3 Ösen für Laufbefesti-  
gung

Luntenschloss mit Abzugs-  
stange und Federrück-  
stellung

Waffenlänge: 1588 mm  
Laufänge: 954 mm  
Kaliber: 22 mm

Standort:  
Ortsmuseum Hallau, Schweiz

**Ende**